DIE REGIONEN DER ZUKUNFT

LOKAL, MULTIFUNKTIONAL UND KOOPERATIV

ÖSTERREICHISCHE SEILBAHNTAGUNG 2024 17. APRIL 2024 IN GRAZ CHRISTIANE VARGA, TREND- UND ZUKUNFTSFORSCHUNG

ZUKUNFT VERSTEHEN

GESELLSCHAFT VERSTEHEN

REGIONEN VERSTEHEN



UNSER GEHIRN

ZUKUNFTSMASCHINE
WACHSTUM UND
POTENZIALENTFALTUNG

ZUKUNFTSVERMEIDER BALANCE HALTEN UND ENERGIE SPAREN ZUKUNFT

morgen



LINEARES DENKEN

gestern

"Alles, was erfunden werden kann, wurde bereits erfunden."

Charles Duell, Chef des amerikanischen Patentamts, 1899

"Die weltweite Nachfrage nach Kraftfahrzeugen wird eine Million nicht überschreiten - allein schon aus Mangel an verfügbaren Chauffeuren."

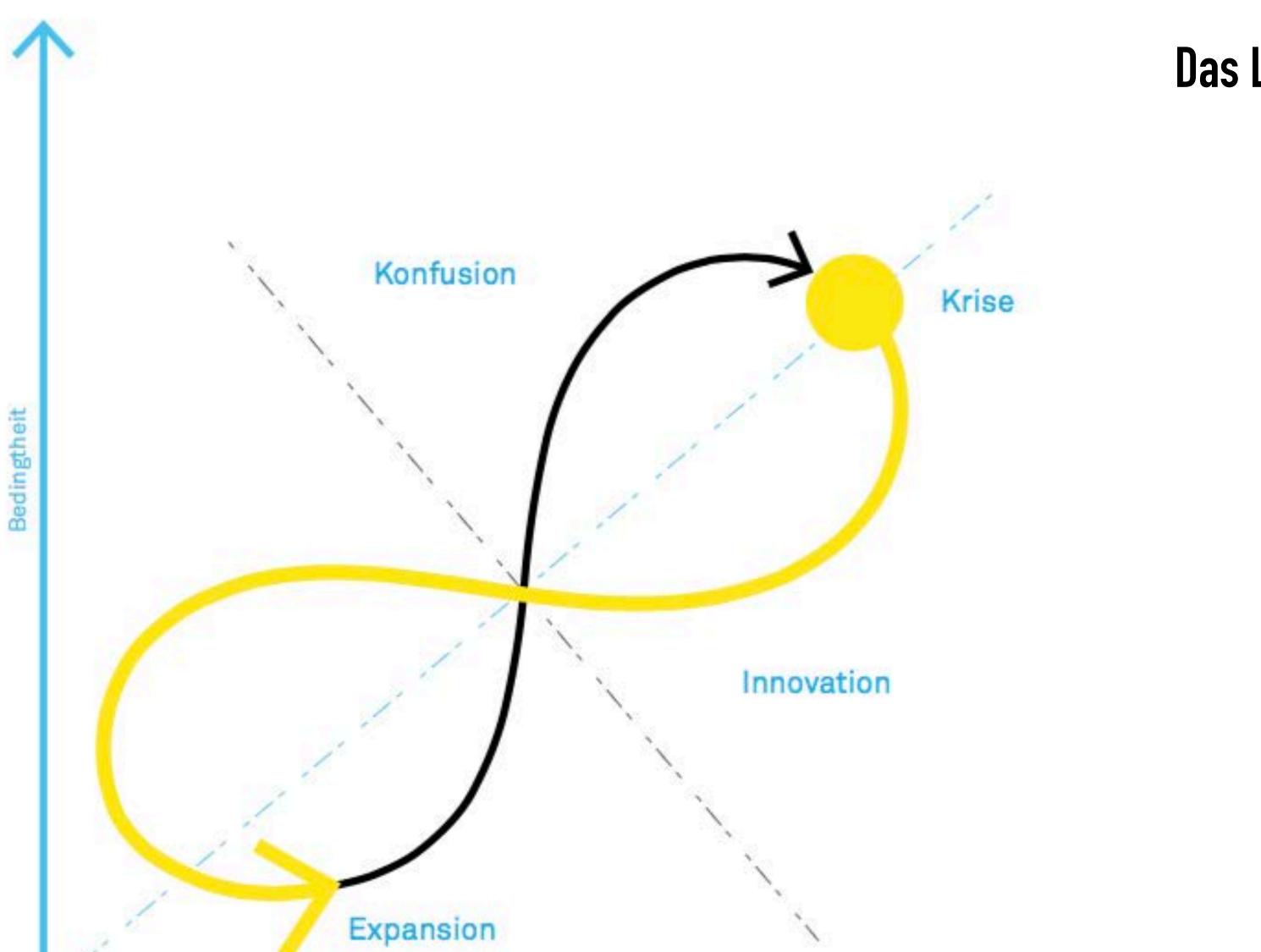
EXPERTENTUM MACHT ZUKUNFTSBLIND

ich achike, aass es emen vvendharkt far vienerent fam eempater gibt.

Thomas Watson, CEO von IBM, 1943

"Noch in diesem Jahr wird Google Glass auf breiter Basis verfügbar sein."

Sergey Brin, Google-X, 2013



Komplexität

Modell: Lazy Eight Das Leben ist ein Zyklus und keine Gerade

Zyklusmodell "Lazy Eight": Überwindung von Krisen als Voraussetzung für Regeneration

Die großen Zyklen

"Wer das Gesamtbild sehen will, darf sich nicht auf die Details fokussieren." Ray Delio

* Unternehmen / Nationen / Parteien / Branchen Phase der Geburt, Phase des Wachstums, Phase des Todes

* Ziel

Lernen Anstiegs- und Abstiegsphase zu unterscheiden und Marktposition zu verändern



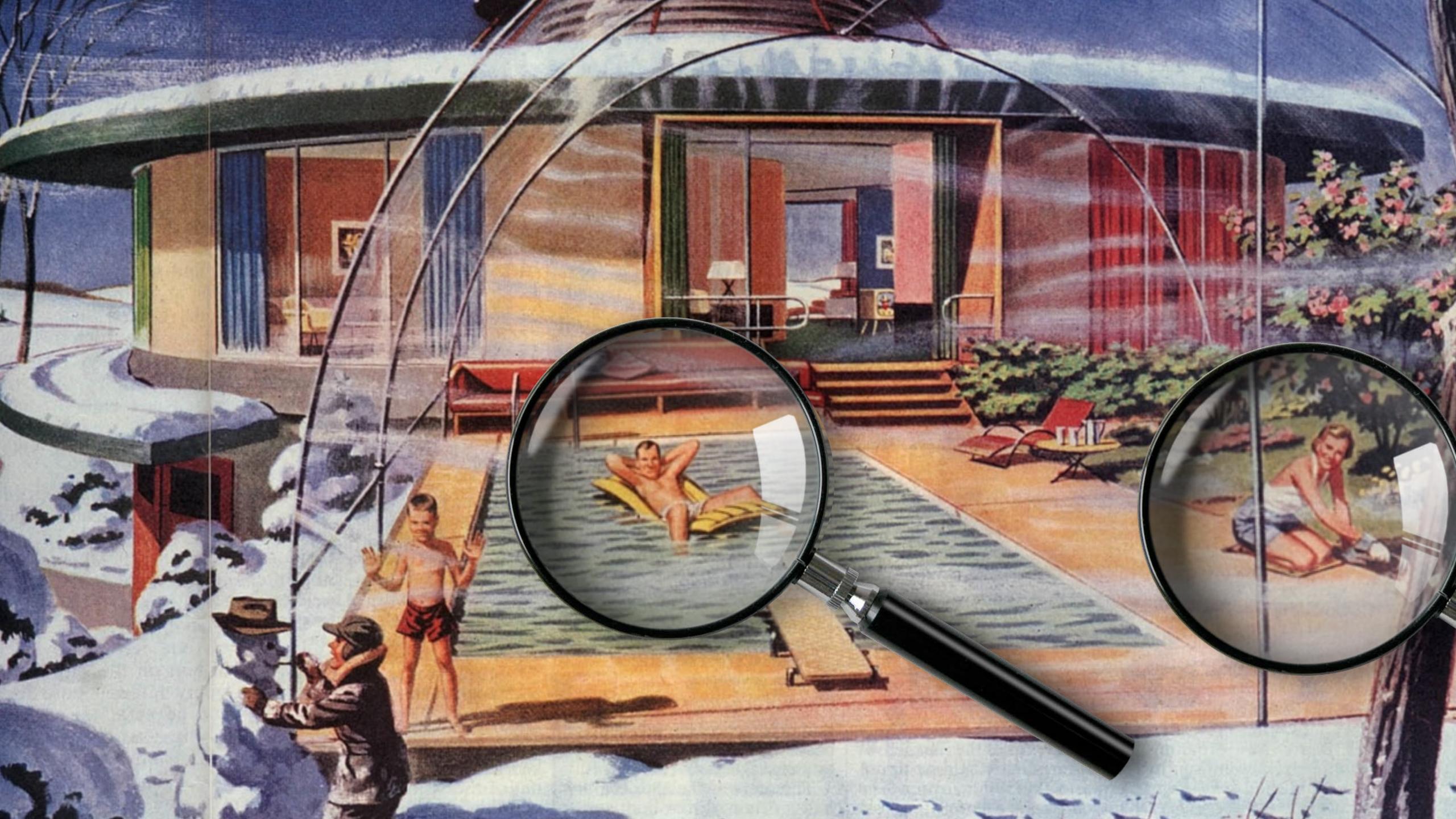
»Pay Dalio bat ain beconderer Talent, die Schlüsselfer

»Ray Dalio hat ein besonderes Talent, die Schlüsselfragen unserer Zeit zu erkennen. Ein wichtiger Beitrag – und eine dringende Warnung an den Westen.« HENRY KISSINGER





GESELLSCHAFT VERSTEHEN

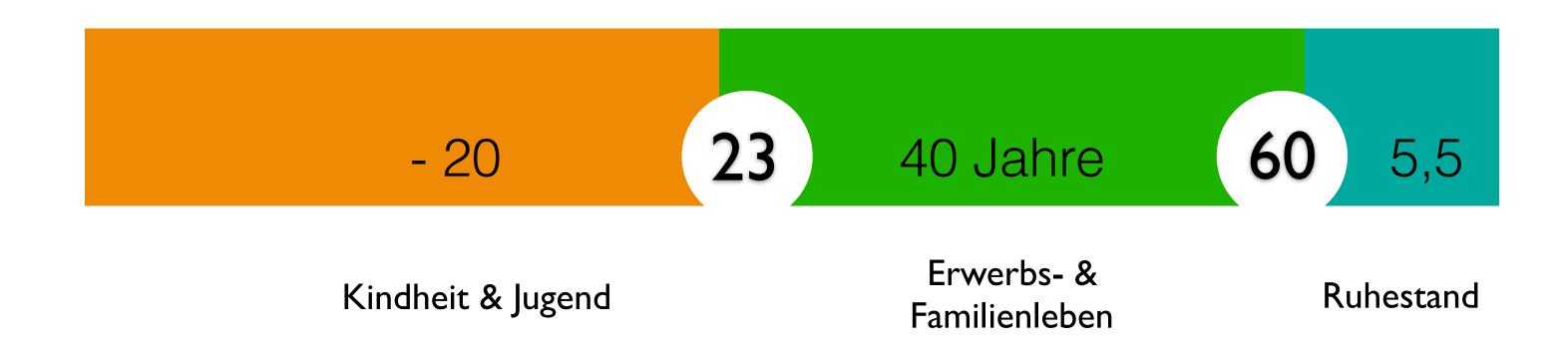


Sozialer Wandel schlägt Technologie

Die meisten Fehler in prognostischen Systemen finden nicht auf dem Gebiet der Technik statt, die "blinden Flecke" liegen oft dort, wo es um "weiche" und soziale Faktoren geht – Rollenwandel zwischen Mann und Frau, Bildung, andere Beziehungen zwischen Menschen, neue Wertesysteme.

Strukturen der Gesellschaft

"Familie-Mustermann-Zeitalter"

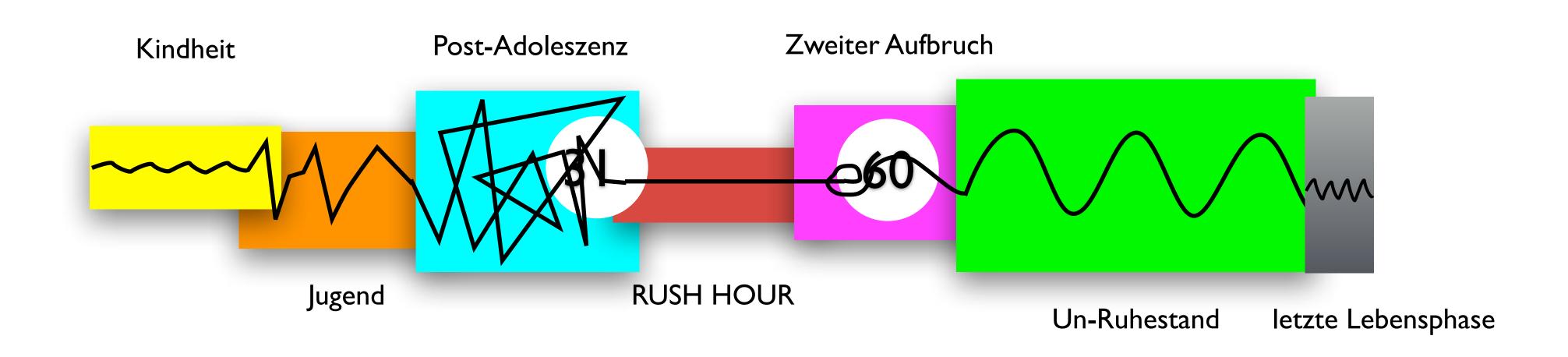


Klassische Biographie im Industriezeitalter

Lebensphasen-Modell: Zukunftsinstitut

Neue Strukturen der Gesellschaft

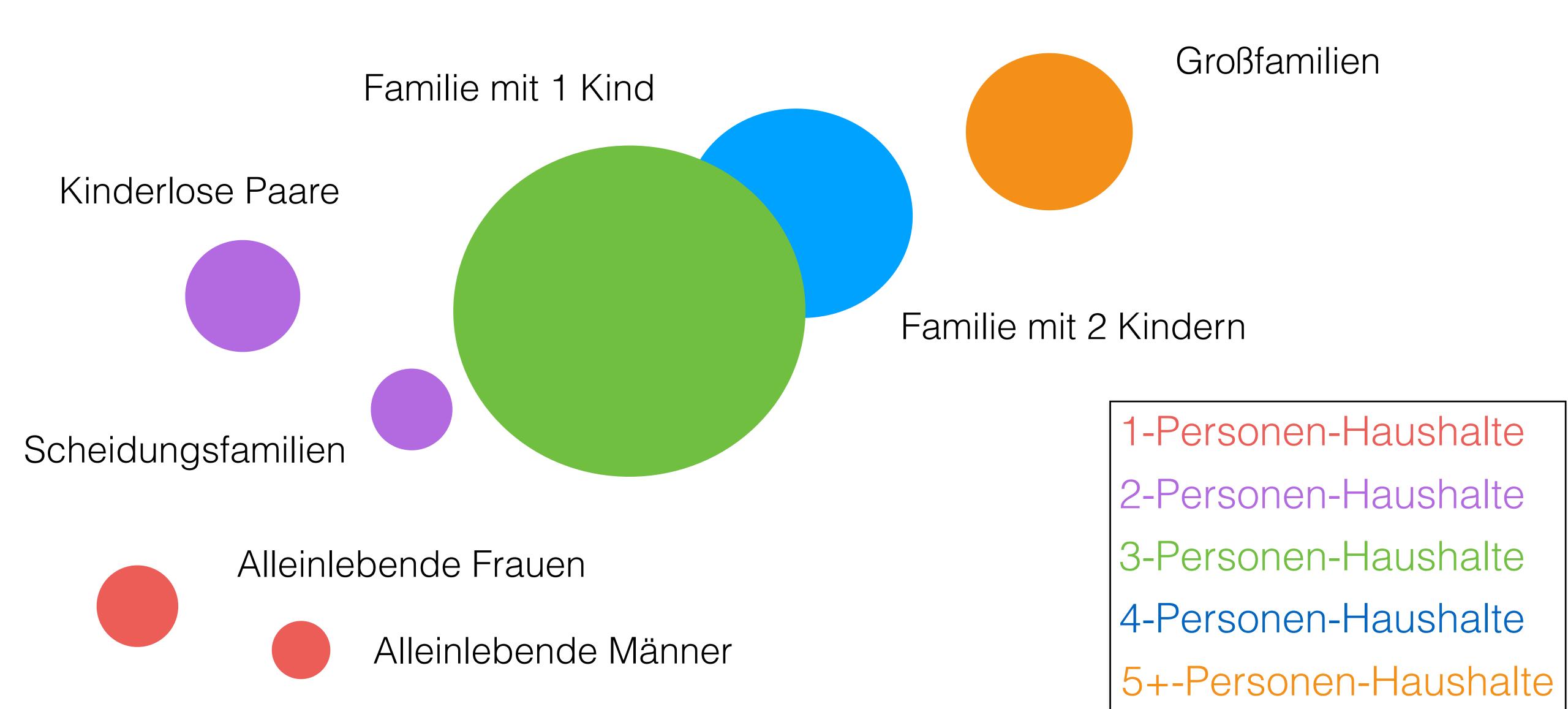
"Lebensphasen-Zeitalter"



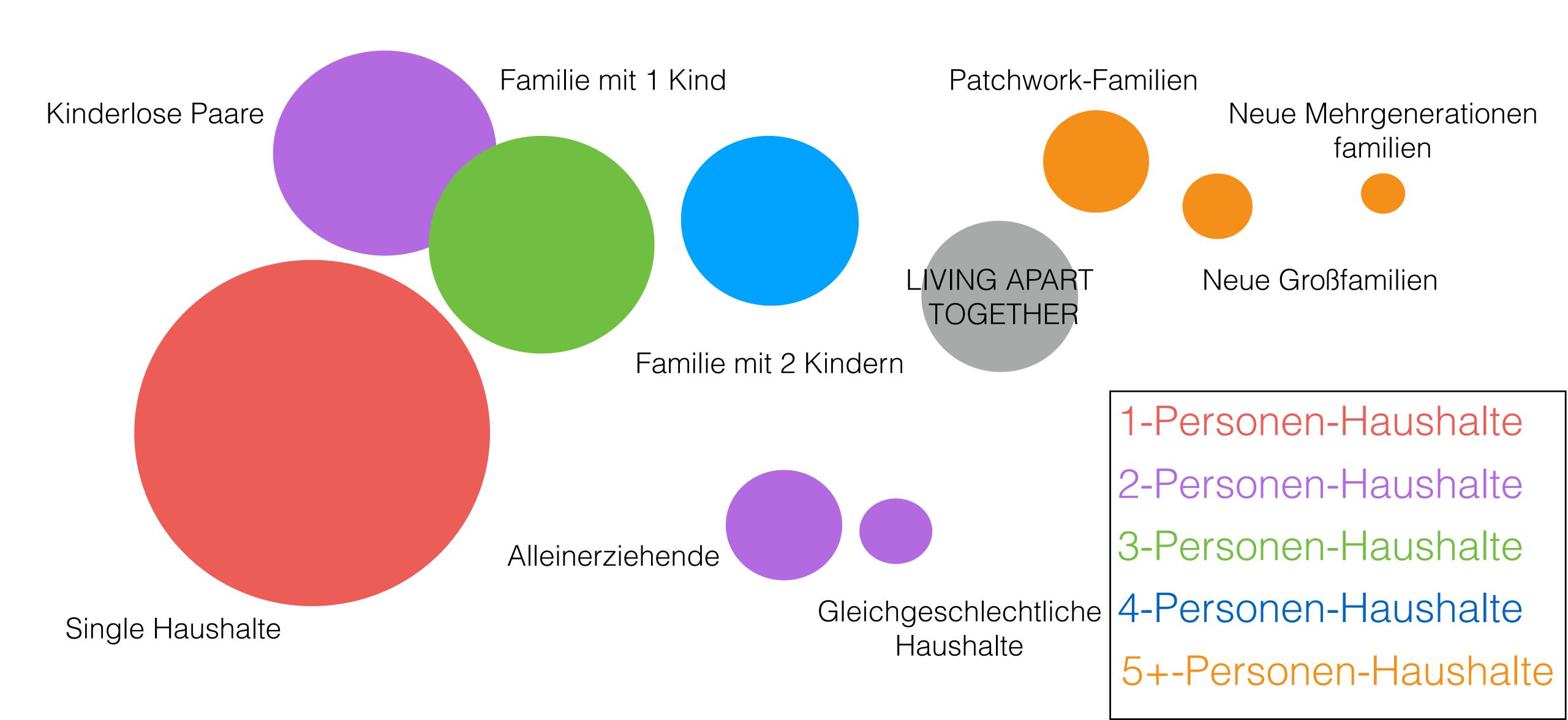
Multigrafie des Wissenszeitalters

Lebensphasen-Modell: Zukunftsinstitut

Haushalte im Industriezeitalter: "Familie Mustermann-Zeitalter"



Haushalte im Wissenszeitalter: Individualisierung der Lebensformen



REGIONEN

VERSTEHEN

Neue Lebensräume für eine neue Gesellschaftsstruktur

Eine individualisierte Gesellschaft benötigt neue Formen der Konnektivität in ihrer Lebenswelt.

- 1. Wohnen und Arbeiten gehen neue Allianzen ein.
- 2. Gute Aus(Bildung) schafft Zukunft.
- 3. Kooperationen sind das "Gebot der Stunde".

1. Wohnen und Arbeiten gehen neue Allianzen ein.

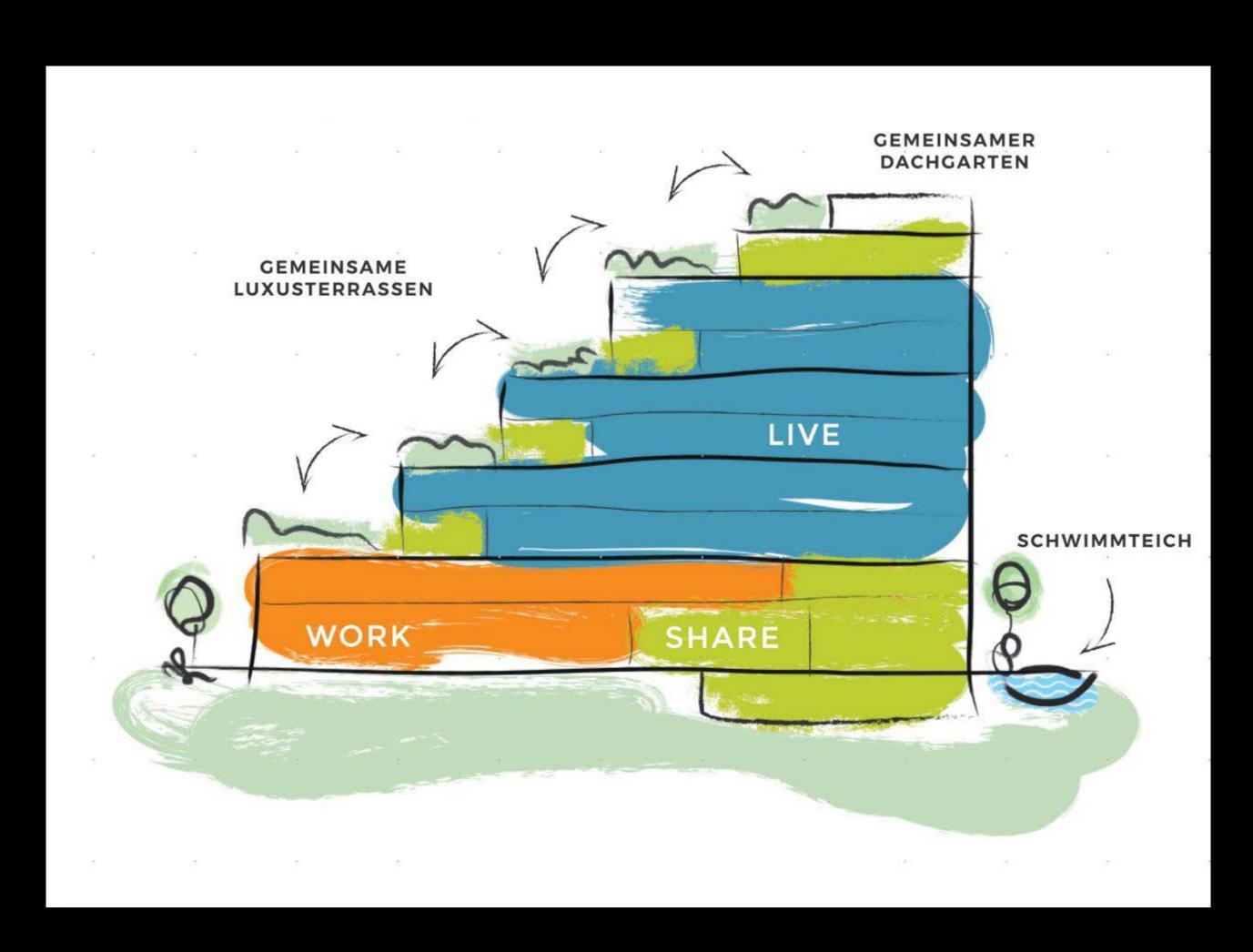
NEUE WOHNKONZEPTE

Neue Formen der Raumnutzung

- innerhalb von Gebäuden
- im Quartier
- in ländlichen Regionen

Trendphänomen

Hyperlokalität in einer globalen Welt





In einem 250-Einwohner Dorf in der Märkischen Schweiz liegt Hof Prädikow. Bis zur Wende befanden sich hier eine Brennerei, eine Schmiede, Scheunen, Landwirtschaft und Wohngebäude. Dann war es eine Weile still. Jetzt leben hier wieder 60 Menschen – Auswärtige, Europäer*innen, Landeier und Rückkehrer*innen – die versuchen, das Beste vieler Welten zu vereinen.

Der Hof

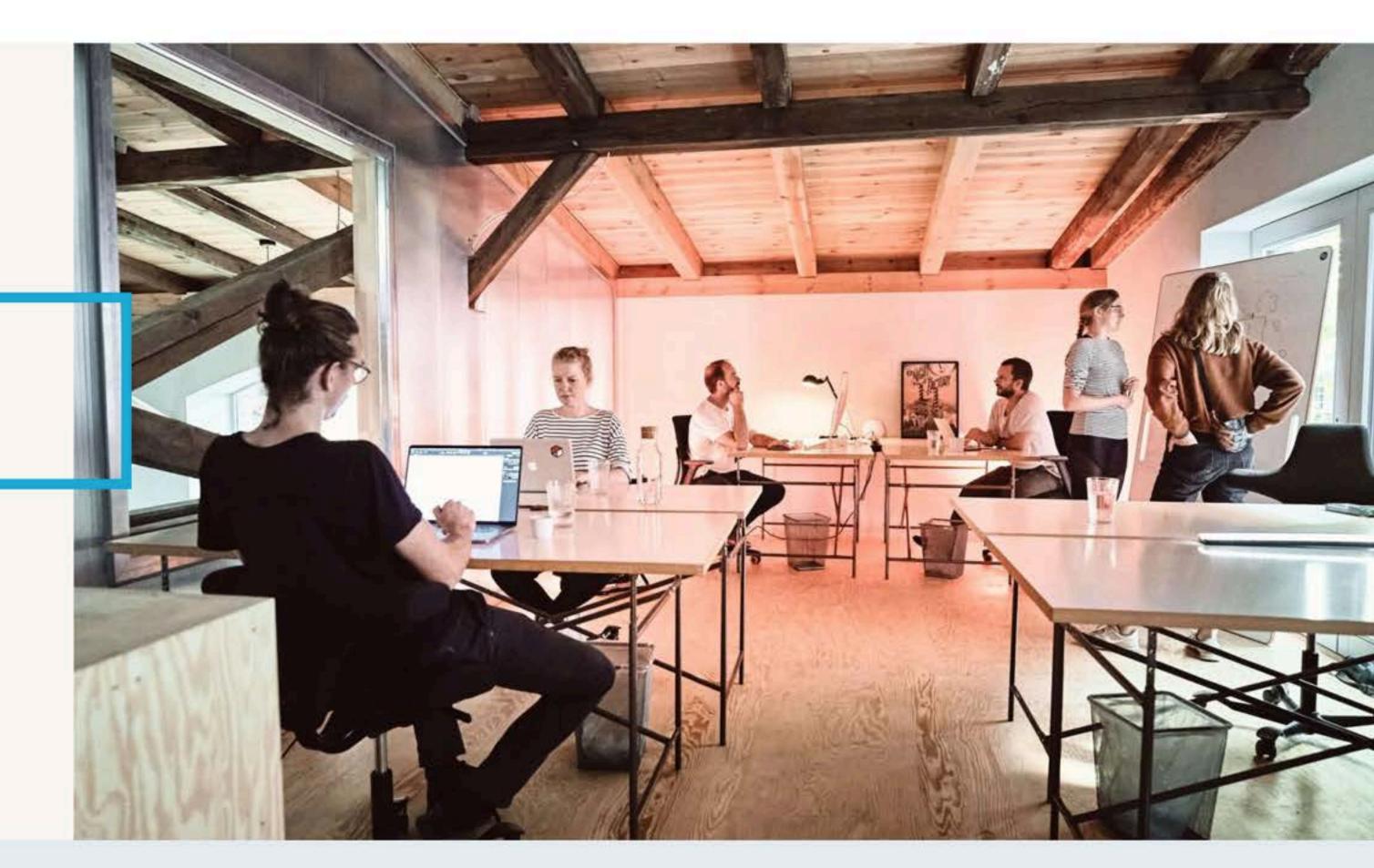
Mit unserer Idee von Hof Prädikow wollen wir an die "alte" Praxis des ländlichen Raums anknüpfen: Wir vereinen auf dem Hof Wohnen, Leben, Arbeit und Kultur und entwickeln so eine zukunftsfähige Gemeinschaft.

→ MEHR ÜBER HOF & LEUTE



Coworking Space

← ZURÜCK ZUR SCHEUNE



10 Arbeitsplätze

Naturnaher Arbeitsort? Tapetenwechsel? Keine Lust auf Homeoffice? Komm vorbei, wir haben einen Platz für Dich.

Alles inklusive

Schnelles Internet, Meetingräume, Kaffeeküche, Drucker und ein sonniger Aussenbereich – ab 15€ / Tag.

Perfekt ausgestattet

Ergonomische HAG-Stühle, mobiler TV-Screen, Design-Whiteboards – professionelle Ausstattung für produktive Arbeit.

Hof Prädikow

Der Hof

Die Scheune

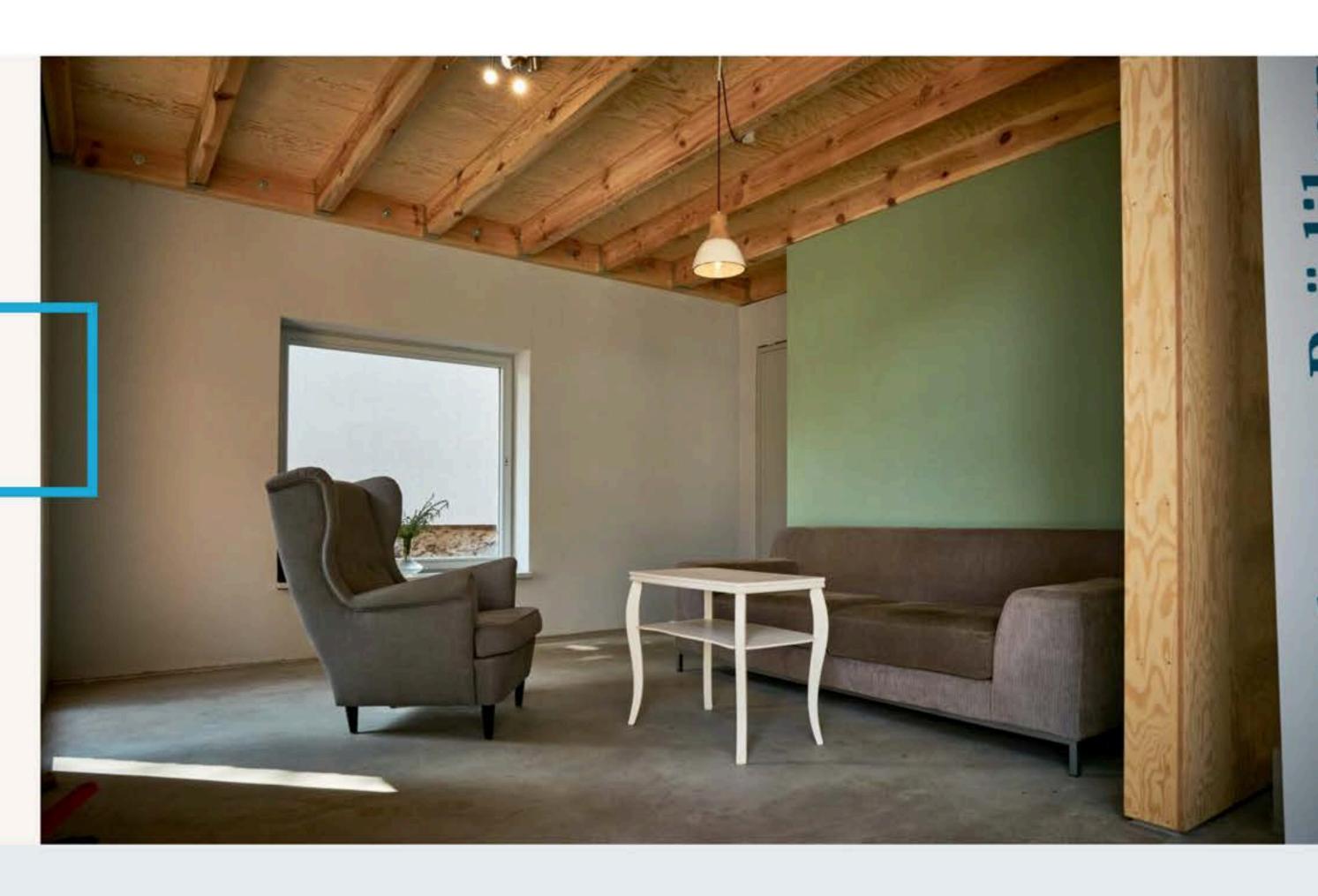
Dein Besuch

Unterstützen

Anfragen

Dorfwohnzimmer

← ZURÜCK ZUR SCHEUNE



Kapazität

Platz für bis zu 6 Personen

Ausstattung

Eigener Zugang, Sofa, Teeküche und WCs

Nutzungen

Kinder-Treff, Besprechungen, Skat-Abende









Older Women's Co-Housing in London: Ü50. 2-3 Zimmer Wohnungen und Gemeinschaftsräume.



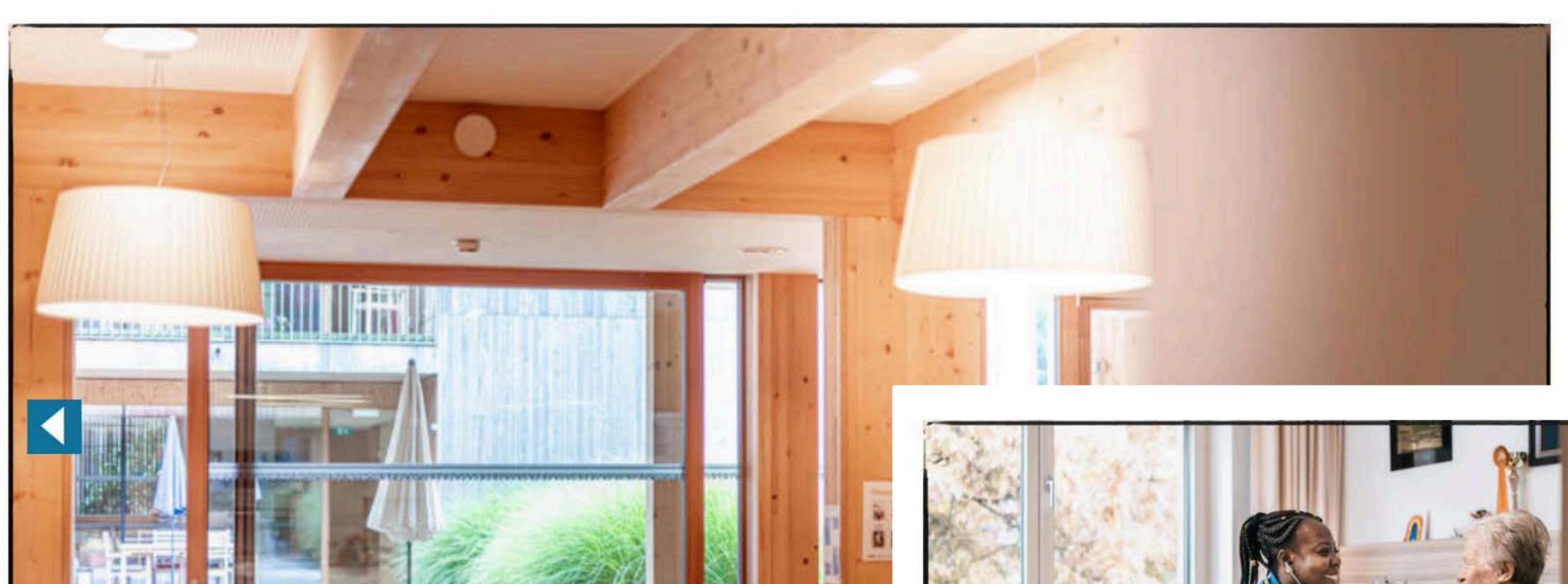
PFLEGEWOHNHEIM NEU GEDACHT



Das Pflegewohnheim Peter Rosegger,

Dieter Wissounig Architekten

ist ein Passivhaus aus





2. Gute Aus(Bildung) schafft Zukunft.

AKTUELLES

KONTAKT



Q Holz entdecken...

Holzcluster Steiermark > Aktuelles > News > Frauen im Handwerk gehen in Führung - neue Lehrlingsbeauftragte bei KAPO

KAPO - Frauen im Handwerk gehen in Führung

Weibliche Lehrlingsbeauftragte in der Produktion bei KAPO

Was müsste geschehen, damit das Handwerk für Frauen attraktiver wird?

Meiner Meinung nach liegt das Problem in der Kommunikation. Uns Mädels wurden in der Schule einfach andere Berufe, wie zum Beispiel im Handel, empfohlen.

Die "grüne Schönheit" wirbt um Talente. 2 junge Spanier lernen Tischler.

06.03.2024

Politik & Wirtschaft

STG-Standort-Offensive: Internationale Suche nach Arbeitskräften



Deutschkurse parallel zur Ausbildung

Wohnung wird zur Verfügung gestellt

Versuche beiden in allen Belangen – privat und Arbeitsplatz – zu helfen

"Natürlich hätten wir gerne, dass sie auch nach Abschluss der Lehre bei uns im Unternehmen bleiben. Wir werden ihnen dazu auch die entsprechenden Perspektiven aufzeigen."



karriereamberg.at





ELEKTRIKER*IN



BÜROKAUFFRAU/-MANN



GASTRONOMIEFACHFRAU/-MANN



EINZELHANDESLKAUFMANN/-FRAU



TISCHLER*IN



W K O DU STEHST AM ANFANG?

POWERTRAININGSTAG | GÄSTEGLÜCK 'GÄSTEBEGEISTERUNG - KÖRPERSPRACHE UND RHETORIK - BESCHWERDEMANAGEMENT'



POWERTRAININGSTAG | KOMMUNIKATION
'RICHTIG TEXTEN - STORYTELLING UND SOCIAL MEDIA - KÜNSTLICHE INTELLIGENZ'



WORKSHOP: How do you do | Englisch Leicht Gemacht





WEBINAR:
HOW DO YOU DO | ENGLISCH FRESH UP - ONLINE



Was der Standort Österreich davon hat:

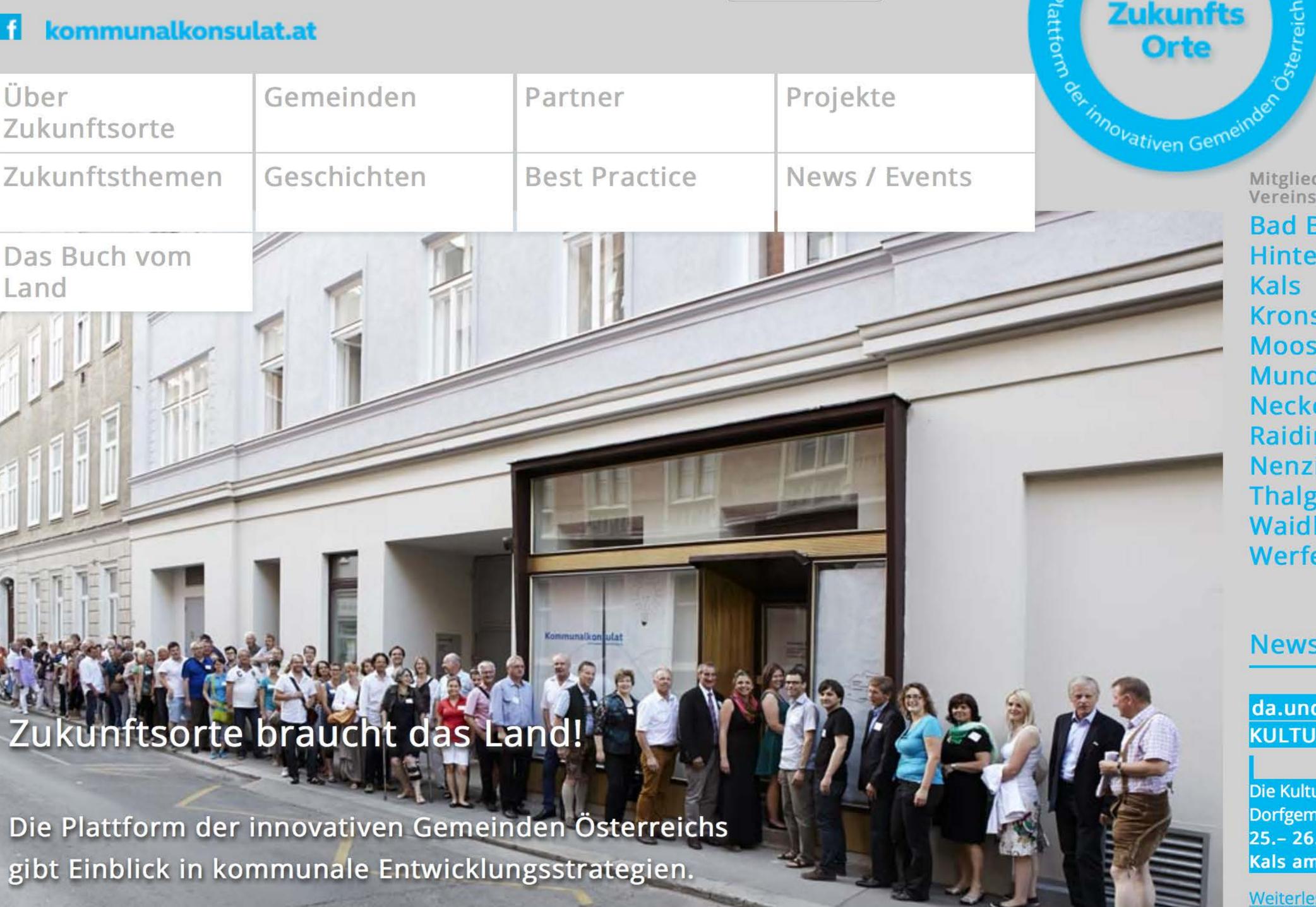
- Bergbahnnutzende Wintersportler generieren einen Bruttoumsatz von € 12,6 Mrd. (umfasst ua Seilbahnen, Beherbergung, Gastronomie, Sporthandel, Transport uä.)
- Aus den € 12,6 Mrd. Bruttoumsatz entsteht eine
 Wertschöpfung von über € 6,7 Mrd. (Beitrag zum BIP)
- Die Republik Österreich profitiert mit einem Umsatzsteueraufkommen von rd. € 1,9 Mrd. in erheblichem Umfang von diesen Ausgaben

Damit gilt die Seilbahnbranche als wichtigster Wertschöpfungsmotor in den Regionen und Tälern.



17.100 Arbeitsplätze direkt bei den Seilbahnbetrieben

3. Kooperationen sind das "Gebot der Stunde".



News / Events Kontakt Presse **Impressum** Newsletter -> landinger.at

Mitgliedergemeinden des Vereins Zukunftsorte

Bad Blumau Hinterstoder Kals Kronstorf Moosburg Munderfing Neckenmarkt Raiding Nenzing Thalgau Waidhofen/Ybbs Werfenweng

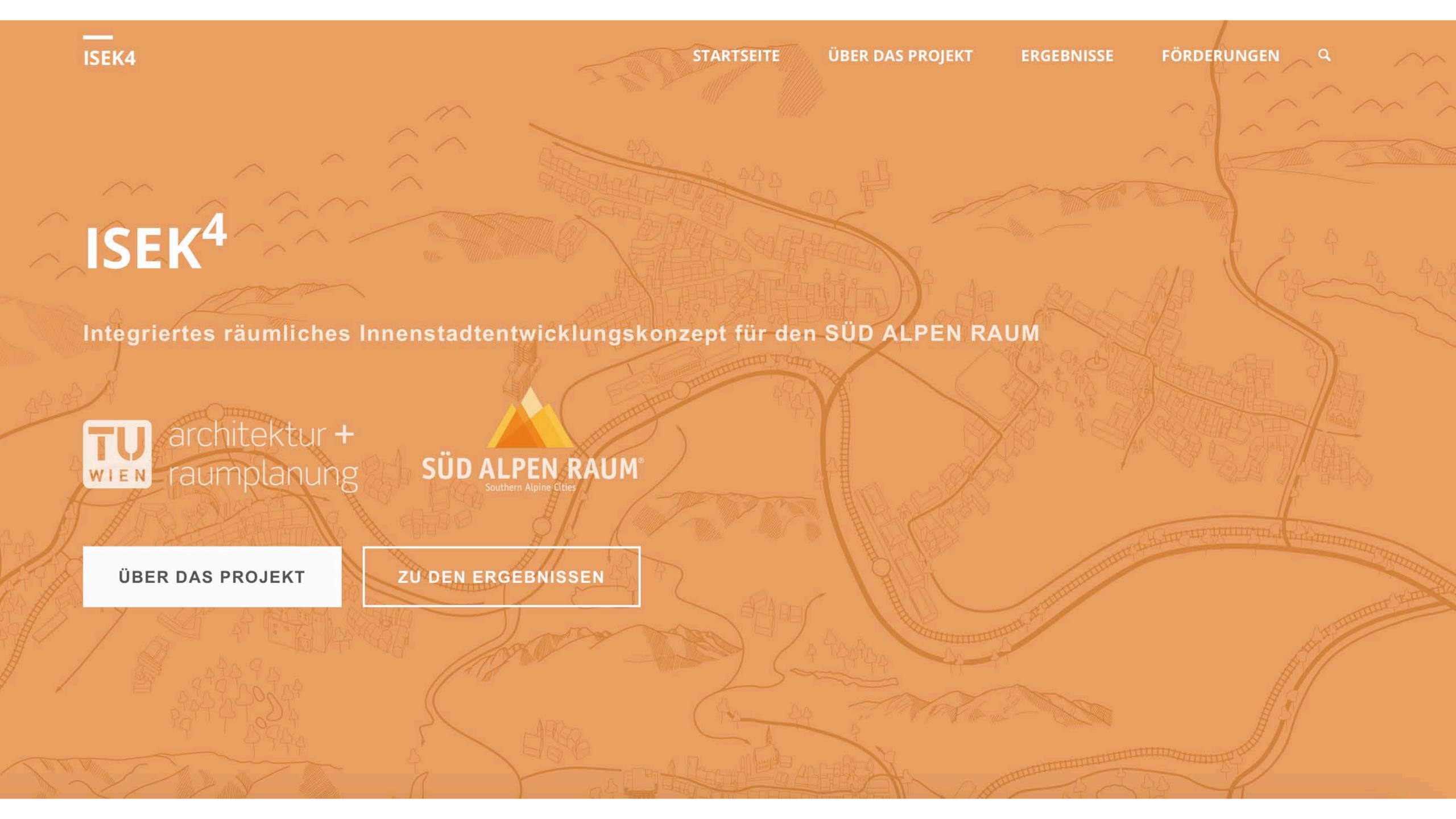
News

da.und.dort Konferenz -KULTUR VER_BINDET | 1

Die Kulturgemeinde als Kitt der Dorfgemeinschaft 25.– 26. Januar 2018 Kals am Grossglockner, T

Weiterlesen ...





Analyse der Herausforderungen Bruneck, Hermagor-Pressegger See, Lienz & Spittal an der Drau

- der Fachkräftebedarf
- die Anpassung an die Folgen der Klimakrise
- die nachhaltige Abwicklung von Pendler:innenverflechtungen
- die Gestaltung bzw. räumliche Integration der Bahnhofsviertel
- die Umsatzrückgänge in den Stadtzentren (Konkurrenz durch den Onlinehandel)
- und städtebauliche Fragestellungen (Flächenverbrauch, Nachverdichtung, Raumgestaltung)

Region SÜD ALPEN RAUM

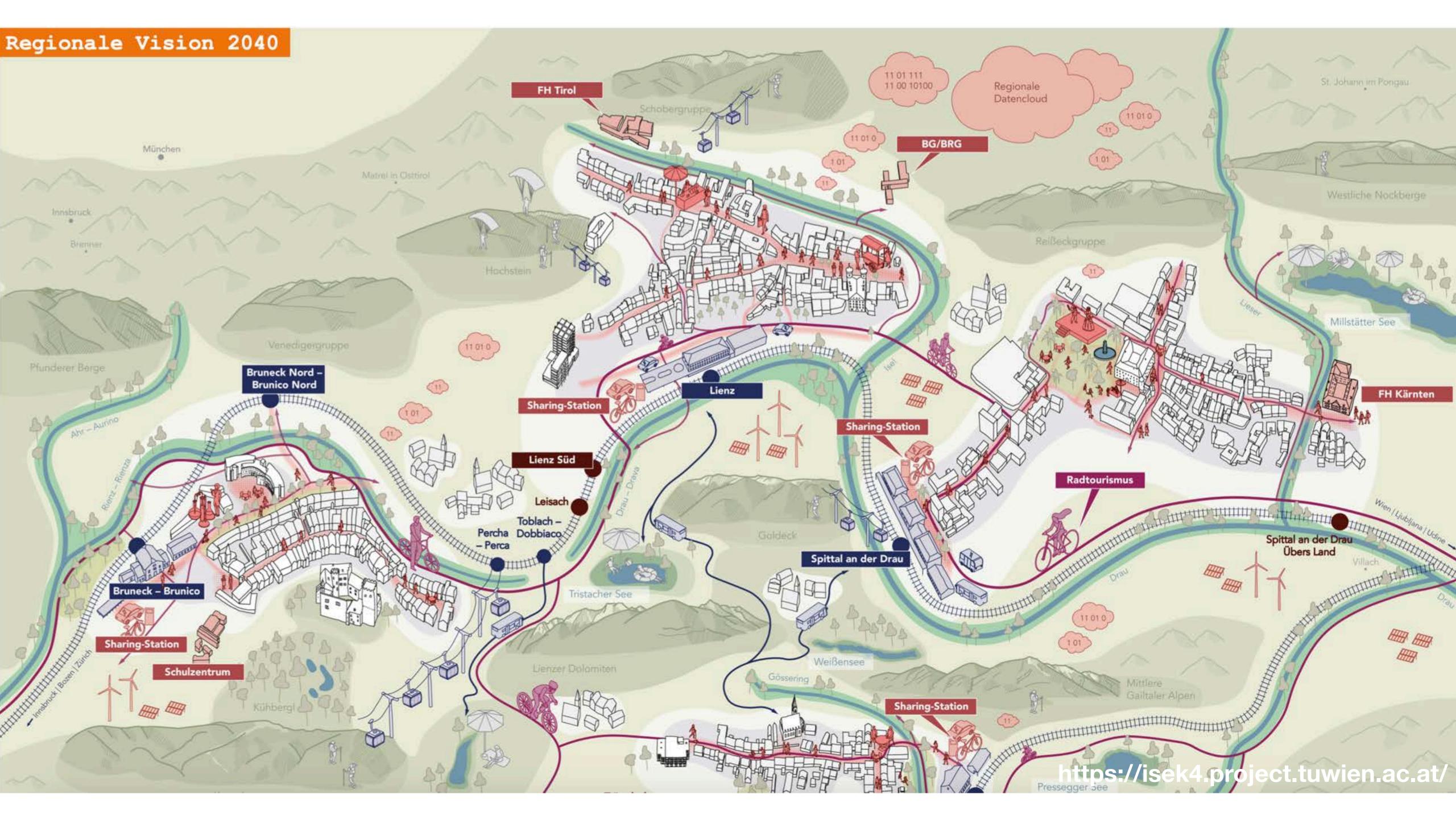
Bruneck, Hermagor-Pressegger See, Lienz & Spittal an der Drau

Partizipation: aktive Gestaltung öffentlicher Räume in den Innenstädten.

Kooperationskultur: trotz aller Unterschiede zwischen den vier Städten soll kooperiert werden, um gemeinsame Ankerpunkte zu finden, die die Orte zu einer Region verbinden.

Ergänzung: Die Entwürfe für die einzelnen ISEKs in den vier Städten sollen dabei nicht untereinander konkurrieren, sondern sich ergänzen.

Gemeinsam individuell: Auf die Individualität der Innenstädte soll Bedacht genommen und diese weiterentwickelt werden.



Kollaboration

Architekten

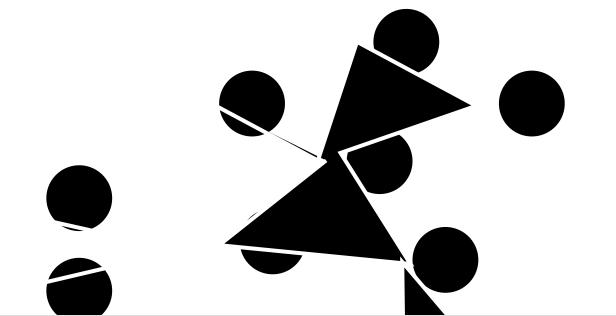
Bürgerinnen / Bürger

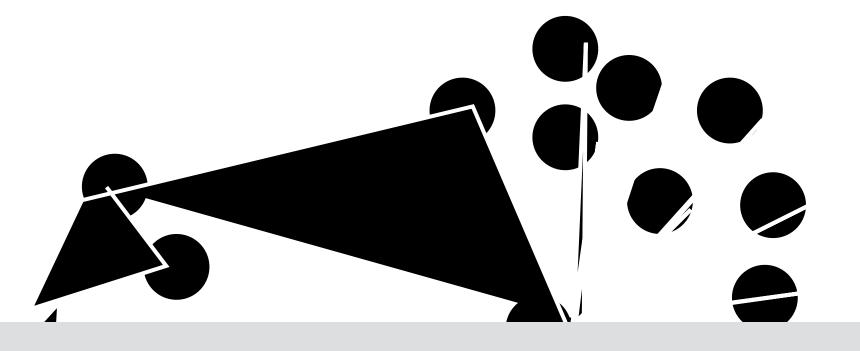
Innovation

Wirtschaft

Regionen

Analog



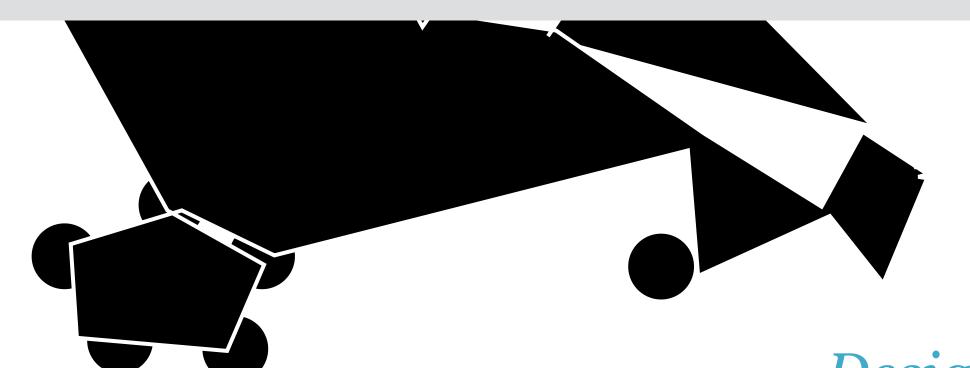


Die Region als vitaler Lebensraum der Zukunft

Schulen

Wissenschaft





Städte

Adaption

Immobilienentwickler

Transparenz

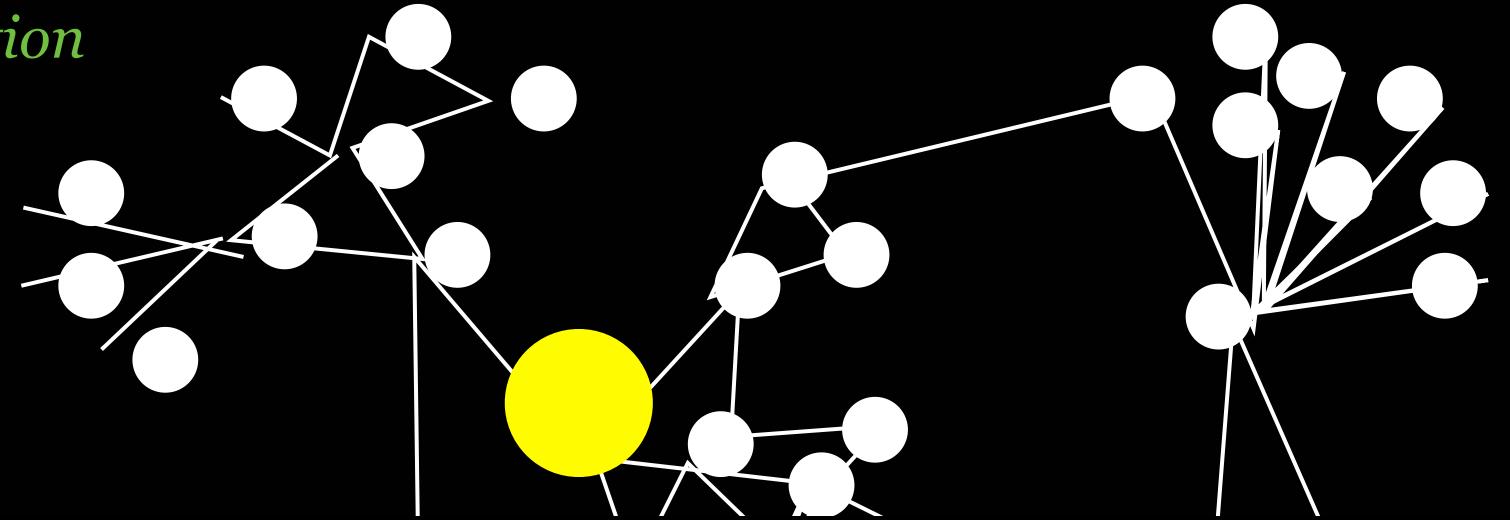
Designerinnen Digita

Resilienz

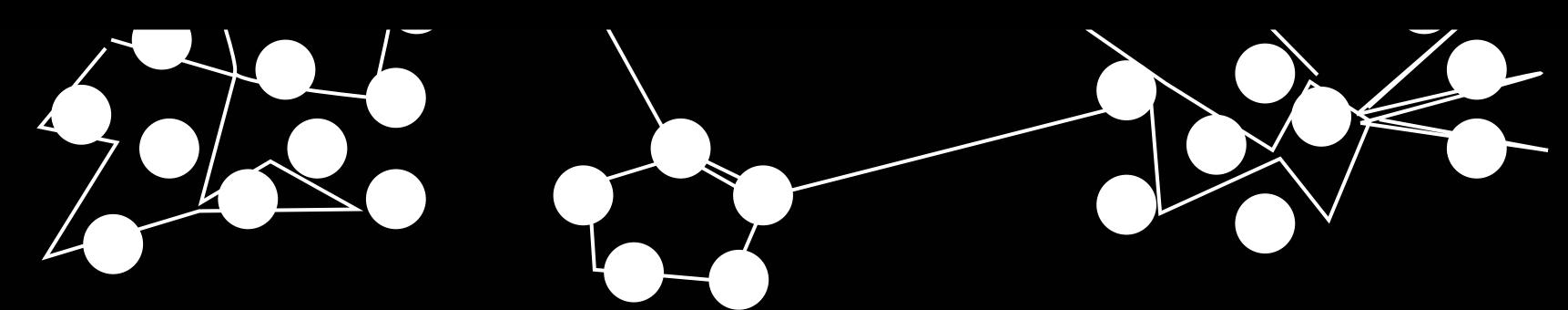
Kollaboration /

Innovation

Kooperation



DAS NETZWERK-PRINZIP IST DIE BASIS ALLEN HANDELNS IM 21. JAHRHUNDERT



Flexibilität

Resilienz

MACH ES NICHT NUR ANDERS. MACH ES BESONDERS.

KONTAKT HELLO@CHRISTIANEVARGA.COM